



Lot-et-Garonne: Toter und mehr als zwanzig Verletzte bei Frontalzusammenstoß zwischen Schulbus und Lieferwagen

Gegen 17:30 Uhr am 29. September kam es zwischen den Gemeinden Monbalen und Saint-Antoine de Ficalba zu einem schweren Verkehrsunfall. Einem Frontalzusammenstoß zwischen einem Schulbus und einem Kleintransporter. Bei dem Unfall starb ein 50-jähriger Mann. Es gab zahlreiche Verletzte, von denen einer in Lebensgefahr schwebte und mit dem Hubschrauber abtransportiert werden musste.

Am Donnerstag, dem 29. September, kam es aus noch ungeklärter Ursache zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem Schulbus (mit 24 Personen, hauptsächlich Schülern) und einem Lkw. Ein weiteres Fahrzeug war ebenfalls in den Unfall verwickelt. Der Bus wurde auf der linken Seite erfasst und prallte gegen einen Baum. Der Lkw kam durch die Wucht des Aufpralls einige Meter weiter auf der Fahrbahn zum Stehen.

Leider konnten die Rettungskräfte nichts mehr für den 50-jährigen Fahrer des Lastwagens tun, der in der Fahrgastzelle eingeklemmt war. Er verstarb an der Unfallstelle.

Der Fahrer des Schulbusses wurde lebensgefährlich verletzt per Hubschrauber abtransportiert.

Vor Ort wurde medizinische Sofortbetreuung eingerichtet. Die Insassen des Busses, hauptsächlich Schüler der Gymnasien Couffignal und Georges-Leygues in Villeneuve-sur-Lot, konnten so schnell von Ärzten untersucht werden. Sechs von ihnen konnten nach Hause entlassen werden. Die anderen wurden mit leichten Verletzungen in verschiedene Krankenhäuser evakuiert, um sich dort weiteren Kontrolluntersuchungen zu unterziehen.

Nach ersten Erkenntnissen kam der Lkw von seiner Fahrspur ab und kollidierte mit dem Bus, der in Richtung Villeneuve-sur-Lot/Agen unterwegs war. Bei dem Versuch auszuweichen, prallten der LKW und der Schulbus gegen Bäume am Strassenrand.